

studieren. Anhand dieser Filme wird klar, welche Punkte in der Landschaft angefliegen werden sollten, um stets auf der vorgesehenen Route bzw. Volte zu bleiben. An dieser Stelle wird auch kommuniziert, welches die wichtigen und aber auch speziellen Meldepunkte bei der Anflugphasen sind und aus welchen Gründen einzelne Routenführungen strikte verboten sind. Schematisch wird die Situation auch auf den angefügten Kartenausschnitten aufgezeigt.

In der Flugvorbereitungsphase wird der Pilot darin unterstützt, auch die idealen Steig- und Sinkflüge zu planen. Hierfür werden neben der Berechnungsanleitung auch Rechenbeispiele präsentiert, denen der Pilot folgen kann. Mit der Unterstützung des CBT-Pilotenlehrgang kann der Pilot bei der sorgfältigen Vorbereitung seines anstehenden Fluges immer wieder repetieren, welche Massnahmen er ergreifen kann, um die Menschen vor Fluglärm zu schützen.

Im anschliessenden technischen Teil des Lehrganges lernt der Pilot, welches die lautesten Lärmquellen am Flugzeug sind, und welche Massnahmen möglich sind, um auch in diesem Bereich die Lärmemissionen zu reduzieren. So wird er instruiert, was beispielsweise beim Motor oder der Propellereinstellung zu beachten ist und wie die Einstellungen während des Fluges zu verändern sind, dass für die Anwohner möglichst wenig Störwirkung generiert wird.

9. Reduktion von Fluglärm

CBT Fluglärminderung

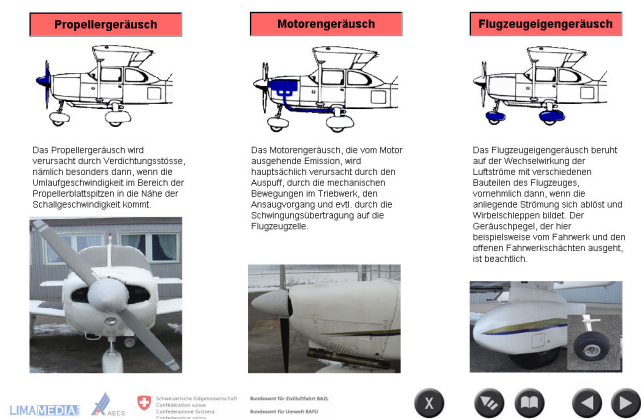


Abbildung 2: Da die Propeller die lautesten Geräusche emittieren, wird das Hauptaugenmerk in diesem Teil des Lehrganges auf die Propellereinstellung gerichtet. Bei Flugzeugen, bei denen während des Fluges die Propeller verstellt werden können, gibt der Lehrgang hilfreiche Hinweise für ein ideales Leistung-Lärm-Verhältnis bei der Startphase.

Im letzten Teil des Pilotenlehrganges wird noch einmal eingehend auf den Stellenwert der Fluglärminderung eingegangen und dem Piloten plausibel erläutert, weshalb das Thema Lärmvermeidung nicht nur für die Anwohner wichtig ist, sondern auch für Piloten und Flugplatzbetreibern. Es wird den Lernenden bewusst gemacht, welche Verantwortung sie zu tragen haben. Dass folglich auch die Akustik von Bedeutung ist, um Unmut bei der Bevölkerung zu verhindern und bei dieser ein grösseres Verständnis für den Flugplatz hervorzurufen.

Der Abschluss des Lehrganges bildet ein Quiz, welches dem Piloten ein Feedback gibt über das erlernte Wissen, wobei

unter Umständen Themenbereiche aufgedeckt werden, die der Pilot noch einmal überarbeiten sollte.

Zielpublikum

Der CBT-Pilotenlehrgang richtet sich nicht nur an Flugschüler und Piloten, um einzig bei ihnen die Sensibilisierung für lärmarmes Fliegen zu fördern, sondern richtet sich auch an die Flugplatzhalter und Flugbetriebe. Auch sie können auf ihre Weise einen Beitrag dazu leisten, den Fluglärm zu mindern und damit das Konfliktpotenzial mit Anrainern herabzusetzen, indem sie beispielsweise für ihren Flugplatz die ermittelten optimalen An- und Abflugrouten dem CBT-Lehrgang zur Verfügung stellen. Für die Ermittlung fallen zwar Kosten an, die sich aber durchaus mit den erzielten Fluglärminderungen und den resultierenden Beschwerdefallbegrenzungen aufwiegen lassen.

Indem die Flugplatzhalter und Flugbetriebe die Daten ihres Flughafens den interessierten Piloten zur Verfügung stellen, sind für diese auf Modulbasis alle optimalen Flugrouten der erhobenen Flugplätze erhältlich. Schliesslich profitieren von diesem verbesserten Flugregime unter anderem auch die Flugplatzanwohner, die durch eine reduzierte Lärmbelastung eine höhere Lebensqualität geniessen können.

Vertrieb

Um bestmöglich zu gewährleisten, dass alle Interessenten über diesen CBT-Pilotenlehrgang Bescheid wissen, wird empfohlen, den Vertrieb sowohl über die Lärmfachbehörden und –stellen als auch über die nationalen Aviatik-Clubs laufen zu lassen. In der Schweiz wurde dementsprechend die Software in Form einer CD-ROM gratis vom Bundesamt für Zivilluftfahrt und dem Aero Club der Schweiz [5] an alle registrierten Piloten und Flugschüler versandt. Weitere Exemplare werden an selbiger Stelle weiterhin vertrieben.

Da dieser Computer basierte Pilotenlehrgang sich einer grossen Nachfrage erfreut, wird ferner in Betracht gezogen, die Software mit den jeweiligen Flugplatz-Modulen auch via Internet für alle Interessenten kostenlos zugänglich zu machen.

Literatur

- [1] Umweltschutzgesetz (Schweiz) (USG; SR 814.01),
URL: <http://www.admin.ch/ch/d/sr/8/814.01.d e.pdf>
- [2] Lärmschutz-Verordnung (Schweiz) (LSV; SR 814.41),
URL: <http://www.admin.ch/ch/d/sr/8/814.41.d e.pdf>
- [3] Verordnung über die Verkehrsregeln für Luftfahrzeuge, (Schweiz) (VVR; SR 748.121.11)
URL: <http://www.admin.ch/ch/d/as/2006/4279.pdf>
- [4] CBT-Lehrgang „Fluglärminderung“, gratis download
URL: <http://www.bazl.admin.ch/fachleute/01169/index.html?lang=de>
- [5] Aero-Club der Schweiz,
URL: <http://www.aeroclub.ch>